



TORQUEEDO

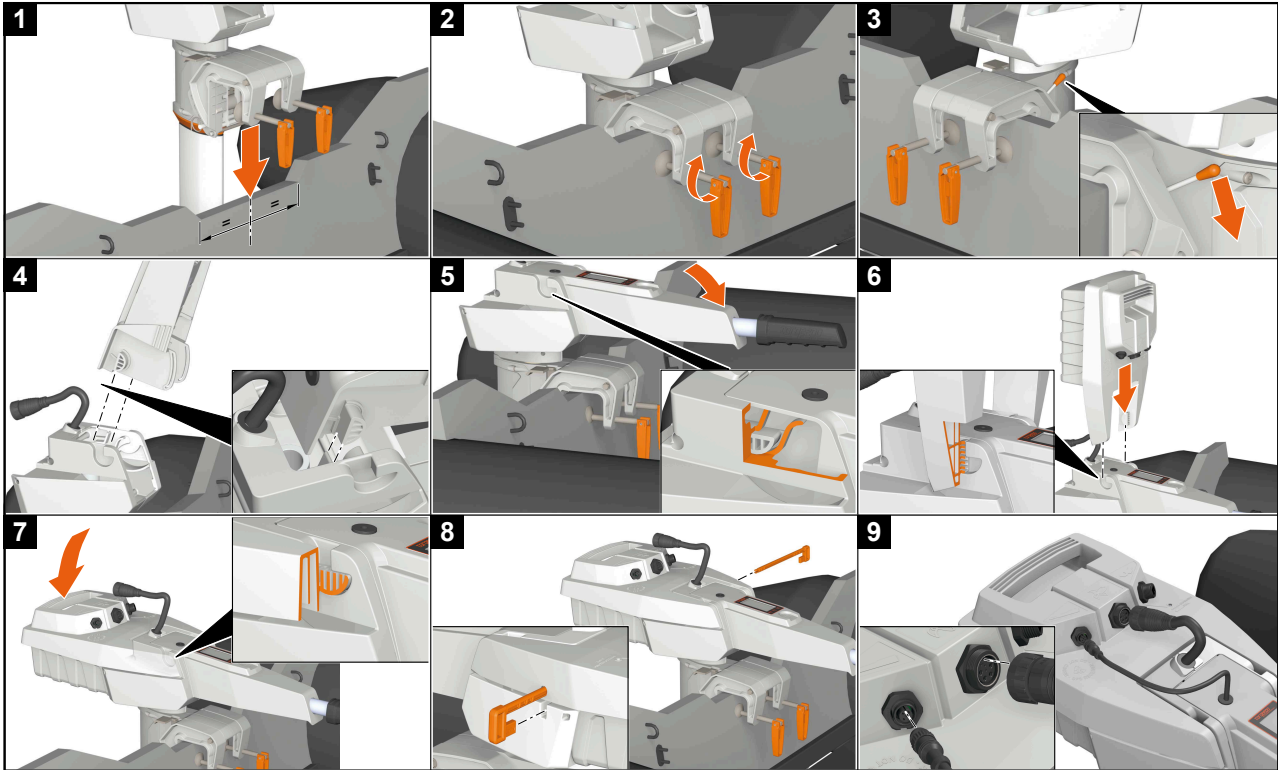
Travel 603, 1103 CS/CL

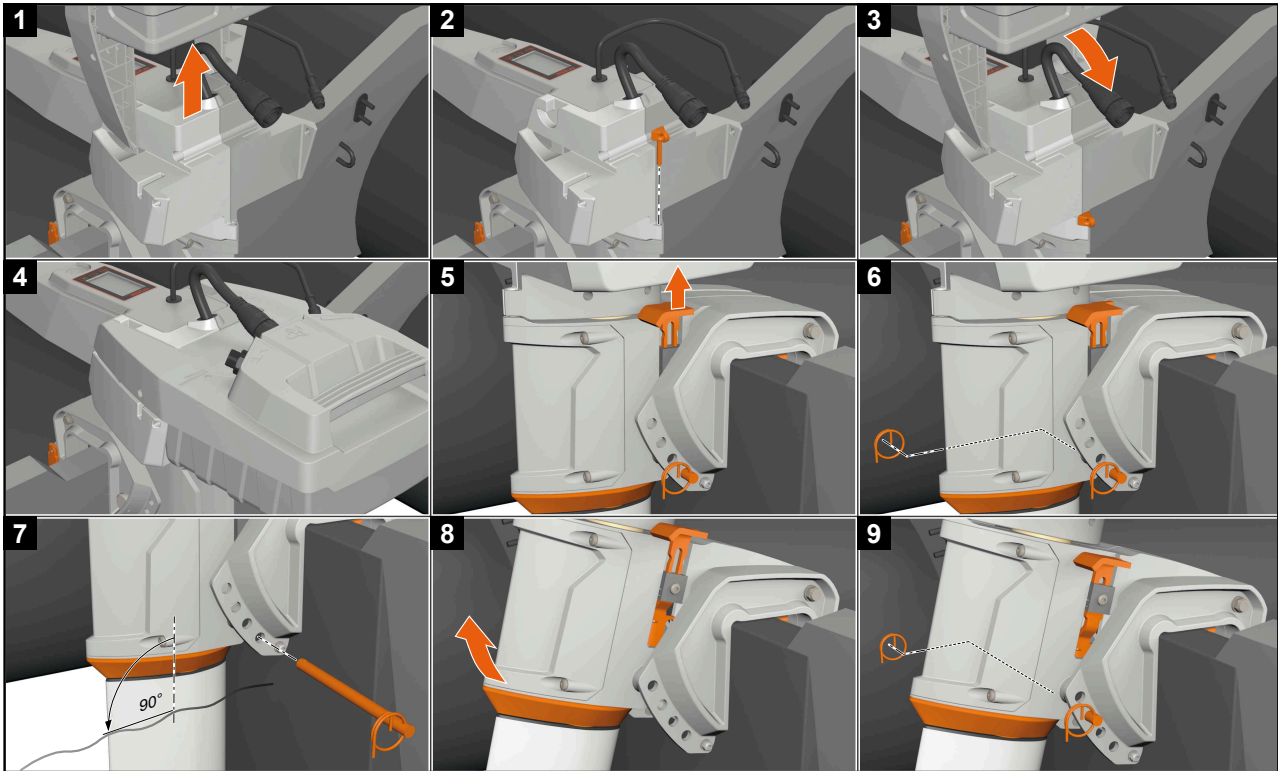
DE Kurzanleitung



EN Quick Guide







1 Einleitung

1.1 Allgemeines zur Anleitung

Diese Anleitung beschreibt wesentliche Funktionen des Travel Systems.

HINWEIS

Ausführliche Informationen finden Sie in der digitalen Bedienungsanleitung, die Sie mit Ihren jeweiligen mobilen Endgeräten über die Webseite www.torqueedo.com abrufen können.

Diese Anleitung soll es Ihnen erleichtern, das Travel System kennenzulernen und entsprechend der bestimmungsgemäßen Verwendung gefahrlos einzusetzen.

Jeder Benutzer des Travel Systems soll die Anleitung lesen und verstehen. Für künftige Verwendung muss die Anleitung jederzeit griffbereit und in der Nähe des Travel Systems aufbewahrt werden.

Achten Sie darauf, immer eine aktuelle Version der Anleitung zu verwenden. Die aktuelle Version der Anleitung kann im Internet auf der Website www.torqueedo.com unter dem Reiter „Service Center“ heruntergeladen werden. Softwareaktualisierungen können zu Änderungen in der Anleitung führen.

Wenn Sie diese Anleitung gewissenhaft beachten, können Sie:

- Gefahren vermeiden.
- Reparaturkosten und Ausfallzeiten vermindern.
- Die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer des Travel Systems erhöhen.

1.2 Zeichenerklärung



Magnetfeld



Anleitung sorgfältig lesen



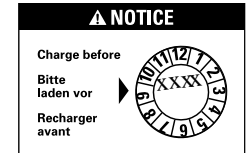
Personen mit Herzschrittmachern min. 50 cm zu Magnetpin und Akku/Motor in Betrieb Abstand halten.



Magnetkarten (z. B. Kreditkarten) und andere magnetisch sensible Informationsträger min. 50 cm Abstand halten.



Zeitpunkt für Inspektion oder Entsorgung der Batterie.



Akku muss spätestens zu dem auf der Verpackung angegebenen Datum voll aufgeladen werden.

2 Geräteregistrierung

Sie können Ihr Travel System mit den Seriennummern registrieren, siehe Kapitel "Typenschild" in der digitalen Bedienungsanleitung. Die Registrierung können Sie kostenlos über die Torqeedo-Webseite vornehmen: <https://www.torqueedo.com/de/service-center/device-registration.html>.

3 Technische Daten

Typenbezeichnung	Travel 603	Travel 1103 CS/CL
Max. Eingangsleistung	600 W	1.100 W
Schaftlänge	S: 62,5 cm (24,6 Zoll) / L: 75 cm (29,5 Zoll)	
Maße (L x B x H)	83,0 x 23,2 x 101 (S) / 113 (L) cm	83,0 x 23,2 x 101 (S)/ 113 (L) cm

Lithium-Ionen-Akku

Typenbezeichnung	Travel 603	Travel 1103 C
Kapazität	500 Wh	915 Wh
Gebrauchs-/ Lagertemperatur	-20 °C bis + 60 °C (-4 °F bis 140 °F)	
Lagertemperatur für Lagerung >3 Monate	5-15 °C (40-60 °F)	
Ladestand bei optimaler Lagerung	~50 % bei Lagerung bis zu 1 Jahr halbjährliche Prüfung des Ladestands und ggf. Nachladen auf 50%	
Ladezeit (Netzgerät)	5,5 h	10,5 h
Ladetemperatur Akku	0 °C bis +45 °C (32 °F bis 113 °F)	

* Das Travel System ist gegen Schmutz und Wassereintritt (max. 0,5 Stunden, max. 1 m) geschützt.

4 Sicherheit

HINWEIS

Ausführliche Informationen finden Sie in der digitalen Bedienungsanleitung, die Sie mit Ihren jeweiligen mobilen Endgeräten über die Webseite www.torqueedo.com abrufen können.

4.1 Sicherheitseinrichtungen

Sicherheits-einrichtung	Funktion
Not-Aus-Magnetchip	Bewirkt eine sofortige Trennung der Energiezufuhr und das Abschalten des Travel Systems. Der Propeller kommt danach zum Stillstand.
Pinne	Gewährleistet, dass das Travel System nur aus der Neutralstellung gestartet werden kann, um ein unkontrolliertes Anlaufen des Travel Systems zu vermeiden.

4.2 Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

4.2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Travel System fungiert als Antriebssystem für Wasserfahrzeuge.

Es muss in chemikalienfreien Gewässern mit ausreichender Tiefe betrieben werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch:

- Das Beachten der Informationen dieser Anleitung sowie der digitalen Bedienungsanleitung.
- Die Befestigung des Travel Systems an den dafür vorgesehenen Befestigungspunkten und die Einhaltung der vorgeschriebenen Drehmomente.

- Das Einhalten der Pflege- und Service-Intervalle.
- Das ausschließliche Verwenden von Originalersatzteilen und -komponenten, welche von Torqeedo für dieses Produkt vorgesehen sind.
- Das Verwenden einer Torqeedo Zink-Anode (Art.-Nr.: 1939-00) bei Verwendung des Motors in Salzwasser.

Laden mit Solarpanel

Der Akku kann auch über ein Solarpanel aus dem Torqeedo Zubehör oder Solarpanele von anderen Herstellern geladen werden. Akkus ab 2015 (Snr. beginnt mit 15 oder höher) bieten diese Möglichkeit. Die Leerlaufspannung des Panels soll zwischen 15 - 50 V liegen, die Leistung ist bis 150 W peak sinnvoll.

4.2.2 Vorhersehbare Fehlanwendung

Eine andere als die unter **Kapitel 4.2.1, "Bestimmungsgemäße Verwendung"** festgelegte oder über diese hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung trägt der Betreiber die alleinige Verantwortung und der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung.

Unter anderem gilt als nicht bestimmungsgemäß:

- Der Betrieb des Propellers außerhalb des Wassers.
- Die Verwendung des Travel Systems außerhalb von Wasserfahrzeugen.
- Jegliche Modifikation am Produkt.

4.2.3 Vor dem Gebrauch

HINWEIS

Ausführliche Informationen finden Sie in der digitalen Bedienungsanleitung, die Sie mit Ihren jeweiligen mobilen Endgeräten über die Webseite www.torqeedo.com abrufen können.

- Prüfen Sie den Zustand und alle Funktionen des Travel Systems (inklusive Not-Stopp) vor jeder Fahrt bei geringer Leistung, siehe Kapitel Service-Intervalle in der digitalen Bedienungsanleitung.
- Bei Funktionsstörungen des Motors erscheint ein Fehlercode im Display. Nach Beseitigung des Fehlers kann der Motor in den meisten Fällen aus der Neutralstellung weiter gefahren werden. Beschreibungen und Details finden Sie im **Kapitel 9, "Fehlermeldungen"**.
- Schützen Sie den Akku vor mechanischen Beschädigungen. Sollte das Akku-Gehäuse beschädigt werden, benutzen und laden Sie den Akku nicht mehr.
- Die Motoreinheit ist bei Fremdantrieb (Schleppen des Boots, Segeln, Fahrt unter anderen Motoren) aus dem Wasser zu nehmen, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden.
- Beachten Sie, dass der Motor bei hohen Umgebungstemperaturen automatisch seine Geschwindigkeit bei Vollgas drosselt, um ein Überhitzen des Akkus zu vermeiden. Ein blinkendes Thermometer im Display weist Sie darauf hin (Temperatur-Schutz-Modus).
- Die Wellendichtringe, die den Motor an der Getriebewelle abdichten, werden durch einen längeren Betrieb außerhalb des Wassers beschädigt. Es besteht die Gefahr der Überhitzung des Motors.

4.2.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

GEFÄHR!

**Lebensgefahr durch Stromschlag!
Die Berührung nicht isolierter Teile oder beschädigter Teile kann zu Tod oder schweren Körperverletzungen führen.**

- Verwenden Sie keine beschädigten Ladegeräte.

GEFAHR!

Explosionsgefahr durch Knallgasbildung! Tod oder schwere Körperverletzungen können die Folge sein.

- Sollte sich der Akku für einen kurzen Zeitraum in einer Wassertiefe von über einem Meter befinden, kontaktieren Sie den Torqeedo-Service und versuchen Sie nicht den Akku zu bergen.
- Lag der Akku länger als 30 Minuten in einer geringen Wassertiefe (< 1 Meter), kontaktieren Sie den Torqeedo-Service und versuchen Sie nicht den Akku zu bergen.

GEFAHR!

Lebensgefahr durch Lithium-Brand! Tod oder schwere Körperverletzungen können die Folge sein.

- Wasser kann einen Lithium-Brand nicht löschen, wenn möglich, ersticken Sie das Feuer mit Sand.
- Verwenden Sie Wasser, um den Akku zu kühlen und ein Ausbreiten des Feuers zu vermeiden.
- Bringen Sie den Akku in eine Position, an der er möglichst wenig Schaden anrichtet.

GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektromagnetische Strahlung! Tod oder schwere Körperverletzungen können die Folge sein.

- Personen mit Herzschrittmachern min. 50 cm zu Magnetpin und Akku/Motor in Betrieb Abstand halten.

WARNUNG!

Lebensgefahr durch nicht manövrierfähiges Boot! Schwere Gesundheitsschäden oder Tod können die Folge sein.

- Machen Sie sich vor Fahrtbeginn mit dem Fahrtgebiet vertraut, da die im Bordcomputer angezeigte Reichweite Wind, Strömung und Fahrtrichtung nicht berücksichtigt.
- Planen Sie ausreichend Puffer für die benötigte Reichweite ein.
- Informieren Sie sich vor Fahrtbeginn über das vorgesehene Fahrtgebiet und beachten Sie die vorhergesagten Wetter- und Seegangsverhältnisse.
- Halten Sie abhängig von der Größe des Bootes die typische Sicherheitsausrüstung bereit (Anker, Paddel, Kommunikationsmittel, ggf. Hilfsantrieb).
- Prüfen Sie das System vor Fahrtbeginn auf mechanische Beschädigungen.
- Fahren Sie nur mit einem einwandfreien System.

WARNUNG!

Mechanische Gefährdung durch rotierende Bauteile! Schwere Körperverletzungen oder Tod können die Folge sein.

- Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck in der Nähe der Antriebswelle oder des Propellers. Binden Sie offenes, langes Haar zusammen.
- Schalten Sie das Travel System aus, wenn sich Personen in unmittelbarer Nähe zur Antriebswelle oder dem Propeller befinden.
- Nehmen Sie keine Wartungs- und Reinigungsarbeiten an Antriebswelle oder Propeller vor, solange das Travel System eingeschaltet ist.
- Betreiben Sie den Propeller nur unter Wasser.

5 Inbetriebnahme

5.1 Montage von Antriebs- und Lenkkomponenten an das Boot

HINWEIS

Ausführliche Informationen zur Montage finden Sie sowohl in dieser Anleitung ab Seite **2** als auch in der digitalen Bedienungsanleitung, die Sie mit Ihren jeweiligen mobilen Endgeräten über die Webseite www.torqueedo.com abrufen können.

VORSICHT!

**Quetschgefahr beim Einsetzen der Komponenten!
Leichte oder mittelschwere Körperverletzungen können die Folge sein.**

- Hände und Finger niemals zwischen die Komponenten bringen.

HINWEIS

Achten Sie auf einen festen Stand, wenn Sie den Außenborder montieren. Schließen Sie die Pinne und den Akku erst nach dem Anbau des Antriebs an das Boot an.

HINWEIS

- Der Kraftaufwand beim Einstecken der Kabel darf nicht zu groß sein, da sich sonst Pins verbiegen können.
- Die Kabel dürfen nicht gequetscht, eingeklemmt oder beschädigt werden.
- Die Überwurfmuttern der Stecker müssen gerade aufgesetzt werden, damit das Gewinde beim Festziehen nicht beschädigt wird.

Fixierung der Lenkung

Mit Hilfe des Arretierbolzens können Lenkbewegungen des Motors verhindert werden. Die Lenkung des Boots kann dann über das Ruder erfolgen (z. B. bei Segelbooten). Die Arretierung der Lenkung ist optional.

Trimmung des Motors

Durch das Trimmen lässt sich der Motor optimal zur Wasseroberfläche stellen.

HINWEIS

Ausführliche Informationen zur Fixierung der Lenkung und zur Trimmung des Motors finden Sie sowohl in dieser Anleitung ab Seite **2** als auch in der digitalen Bedienungsanleitung, die Sie mit Ihren jeweiligen mobilen Endgeräten über die Webseite www.torqueedo.com abrufen können.

5.2 Inbetriebnahme des Bordcomputers

5.2.1 Anzeigen und Symbole

Die Pinne ist mit einem integrierten Display bzw. Bordcomputer und drei Tasten ausgestattet.

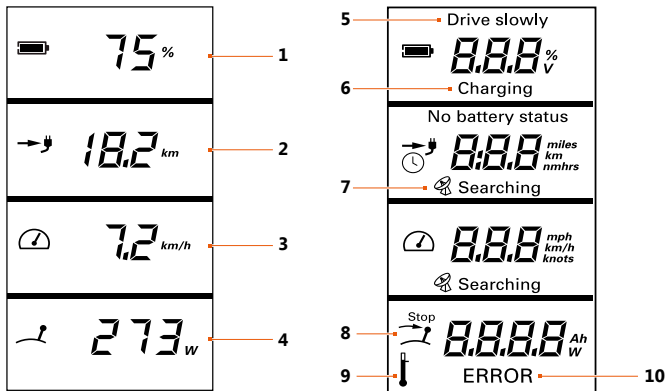


Abb. 1: Multifunktionsanzeige Übersicht / Multifunktionsanzeige Setup-Menü

- | | |
|---|-----------------|
| 1 Batterie-Ladestand in Prozent | 6 Charging |
| 2 Verbleibende Reichweite bei aktueller Geschwindigkeit | 7 GPS-Searching |
| 3 Geschwindigkeit über Grund | 8 Stop |
| 4 Aktueller Leistungsverbrauch in Watt | 9 Temperature |
| 5 Drive slowly | 10 Error |

Drive slowly (5) Erscheint, wenn die Akkukapazität <30 % ist. Es ertönt ein dreimaliger Signalton. Der Signalton wird wiederholt, wenn der Ladezustand unter 20 % und 10 % sinkt.

Charging (6) Wird während des Ladens angezeigt.

GPS-Searching (7) Das integrierte GPS-Modul sucht Satellitensignale zur Geschwindigkeitsbestimmung.

Stop (8) Dieses Symbol erscheint, wenn der Pinnengriff in die Neutralstellung gebracht werden muss. Dies ist erforderlich, bevor Sie losfahren können.

Temperature (9) Dieses Symbol erscheint bei Übertemperatur des Motors oder des Akkus. Der Motor regelt in diesem Fall die Leistung selbstständig zurück.

Error (10) Im Fehlerfall erscheint im untersten Feld das Symbol **Error** und ein Fehlercode wird angezeigt. Der Code zeigt die auslösende Komponente sowie den Fehler der Komponente an. Details zu den Fehlercodes finden Sie in **Kapitel 9, "Fehlermeldungen"**.

5.2.2 Anzeige-Einstellungen

Im Setup-Menü können Sie die Einheiten der im Display angezeigten Werte (orange) auswählen.

1. Drücken Sie die Taste Setup, um in das Setup-Menü zu gelangen.
 2. Wählen Sie mit der Taste CAL die Einheit, in der die verbleibende Reichweite angezeigt werden soll aus.
 3. Verändern Sie die Einheit mit der Taste CAL und bestätigen Sie mit Setup.
- ✓ Jetzt kann die zweite Einheit verändert werden.
 - ✓ Durch wiederholtes Drücken der Taste SETUP erreichen Sie den Hauptbildschirm.

6 Betrieb

6.1 Not-Stopp

⚠ GEFAHR!

**Lebensgefahr durch Nichtauslösen des Not-Stopps!
Tod oder schwere Körperverletzungen können die Folge sein.**

- Befestigen Sie die Leine des Not-Aus-Magnetchips am Handgelenk oder der Rettungsweste des Bootsführers.

Zum schnellen Stoppen des Travel Systems gibt es drei verschiedene Möglichkeiten:

- Pinne in Stopp-Position bringen.
- Not-Aus-Magnetchip ziehen.
- Motorkabel vom Akku entfernen.

6.2 Fahrbetrieb

6.2.1 Fahrtbeginn

HINWEIS

Bei Fahrpausen, in denen sich schwimmende Personen in der Nähe des Boots befinden: Entfernen Sie den Not-Aus-Magnetchip, um ein versehentliches Starten des Travel Systems zu vermeiden.

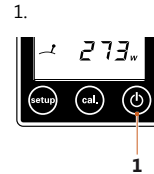


Abb. 2: Ein-/Aus-Taste

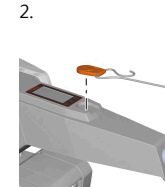


Abb. 3: Not-Aus-Magnetchip

Motor starten

1. Schalten Sie den Motor ein, indem Sie die Ein-/ Aus-Taste (1) für eine Sekunde drücken.
2. Legen Sie den Not-Aus-Magnetchip auf die Pinne.

6.2.2 Vorwärts-/ Rückwärtsfahrt

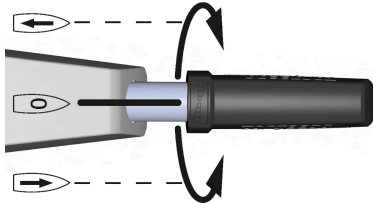


Abb. 4: Pinne

1. Bedienen Sie den Pinnengriff entsprechend:
 - Pinnengriff nach rechts drehen.
 - ▶ Vorwärtsfahrt
 - Pinnengriff in Neutralstellung drehen.
 - ▶ Neutralstellung
 - Pinnengriff nach links drehen.
 - ▶ Rückwärtsfahrt

Die Funktionsweise kann umgekehrt werden. Folgen Sie den Hinweisen im Kapitel Fehlermeldungen zu E21 bis E23 zur Neukalibrierung.

6.2.3 Lenkung

1. Bedienen Sie den Pinnengriff entsprechend:
 - Pinne nach Steuerbord schwenken.
 - ▶ Boot fährt nach links.
 - Pinne nach Backbord schwenken.
 - ▶ Boot fährt nach rechts.
 - Pinne gerade halten.
 - ▶ Boot fährt geradeaus.

6.2.4 Fahrt beenden

Motor ausschalten

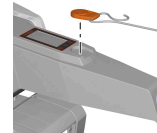


Abb. 5: Not-Aus-Magnetchip

1. Bringen Sie die Pinne in die Neutralstellung.
2. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste für drei Sekunden.
3. Entfernen Sie den Not-Aus-Magnetchip.

Sie können den Motor in jedem Betriebszustand ausschalten. Ohne Aktivität schaltet sich das Travel System automatisch ab.

Nach jedem Betrieb wie folgt vorgehen:

- Motor aus dem Wasser nehmen.
- In Salz- oder Brackwasser: Motor mit Frischwasser abspülen.

6.3 Kippen des Motors

⚠ VORSICHT!

Quetschgefahr durch Kippen des Motors!

Leichte oder mittelschwere Körperverletzungen können die Folge sein.

- Stellen Sie beim Kippen des Motors sicher, dass sich keine Personen in der Nähe des Motors aufhalten.
- Greifen Sie beim Kippen des Motors nicht in die Mechanik.

HINWEIS

Nehmen Sie den Motor immer nach dem Gebrauch aus dem Wasser. Dies kann durch Kippen des Motors erfolgen.

Auflaufschutz**HINWEIS**

Die Auto-Kick-Up-Einstellung schützt den Motor bei Grundberührung. Sie bietet keine Gewähr, dass eine Grundberührung nicht zu Schäden am Propeller oder sogar am Motor führt. Dies gilt insbesondere für Grundberührungen auf Stein oder Fels.

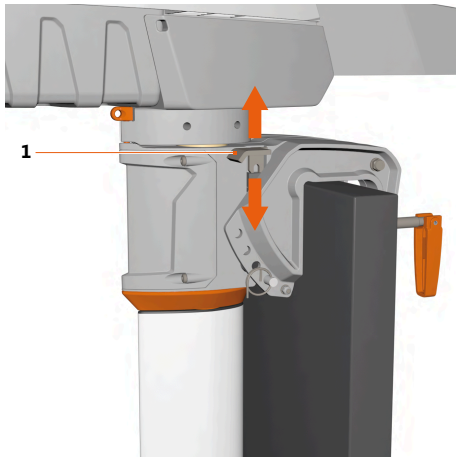


Abb. 6: Kipperrhebel

1 Kipperrhebel

Der Kipperrhebel (1) erlaubt in der Position Tilt-/ Auto-Kick-Up (Hebel oben) ein Hochkippen des Motors bei Grundberührung. In dieser Position sind Rückwärtsfahrten und Aufstoppen nicht möglich.

In der Position Lock (Hebel unten) ist das automatische Hochkippen abgeschaltet. Rückwärtsfahrt ist möglich.

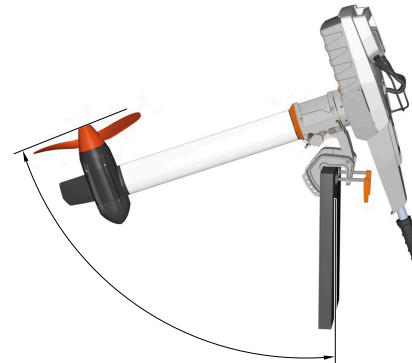
Hochkippen des Motors

Abb. 7: Kippstellung

1. Stellen Sie den Kipperrhebel (1) auf Tilt-/ Auto-Kick-Up (Hebel oben).
2. Greifen Sie das Travel System am Akkugriff und kippen Sie die Motoreinheit bis zum Anschlag.
 - ▶ Der Kipperrhebel rastet ein.
3. Stellen Sie sicher, dass die Motoreinheit arretiert ist.

HINWEIS

Stellen sie sicher, dass der gekippte Motor nicht unkontrolliert umschlägt, um Schäden an Akku, Pinne oder dem Boot zu vermeiden.

Herunterkippen des Motors

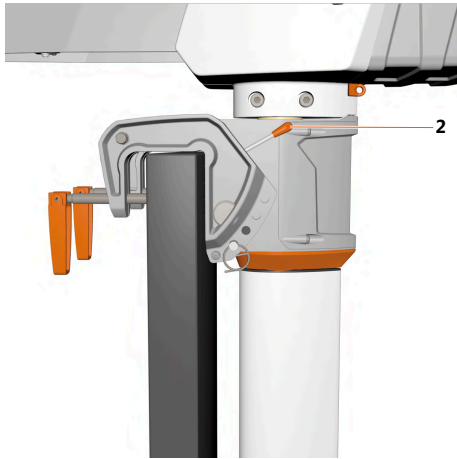


Abb. 8: Arretierhebel

2 Arretierhebel

1. Heben Sie den Motor an und lösen Sie den Arretierhebel (2).
2. Kippen Sie den Motor langsam nach unten.

6.4 Lithium-Ionen-Akku

⚠ VORSICHT!

Seltene Gefahr von austretenden Akku-Elektrolyt-Gasen!

Leichte oder mittelschwere Gesundheitsschäden können die Folge sein.

- Vermeiden Sie Hautkontakt.
- Atmen Sie die austretenden Gase nicht ein.
- Spülen Sie betroffene Körperstelle sofort gründlich mit klarem Wasser. Suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

Beachten Sie, dass Lithium-Akkus mit der Kapazität >100 Wh seit 2009 nicht in Passagierflugzeugen als Gepäck mitgeführt werden dürfen. Der Akku Ihres Motors überschreitet den angegebenen Wert und darf weder im Handgepäck noch im Laderaum mitgeführt werden.

Akkuschutz

Um den Akku zu schützen, beachten Sie folgende Hinweise:

- Entfernen Sie bei Nichtbenutzung den Akku vom Gerät.
- Öffnen Sie nicht das Gehäuse des Akkus.
- Zellen oder Akkus dürfen nicht mit Lösungsmittel in Kontakt kommen, wie z. B. mit Verdünnung, Alkohol, Öl, Rostschutzmittel oder Oberflächen angreifenden Mitteln, z. B. Waschmittel.
- Setzen Sie den Akku keinen mechanischen Stößen aus.
- Sollte das Akku-Gehäuse beschädigt werden, benutzen und laden Sie den Akku nicht mehr.
- Laden Sie den Akku nicht über längere Zeit, wenn Sie ihn nicht benötigen.
- Bewahren Sie den Akku außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Lagern Sie den Akku nicht an Stellen, an denen er Regen ausgesetzt ist. Hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit können den Isolationswiderstand beeinträchtigen und zu Selbstentladung sowie Korrosion an der Oberfläche führen.

Akkuversorgung

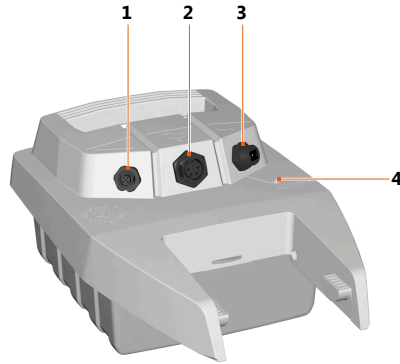


Abb. 9: Übersicht Akku

- | | |
|--------------------------|-------------------------|
| 1 Anschluss Pinne | 3 Anschluss Ladeeinheit |
| 2 Anschluss Motoreinheit | 4 Ladekontroll-Leuchte |

Die Akkus der Modelle 603 und 1103 CS/CL unterscheiden sich in ihrer Kapazität. Alle Motoren können mit den unterschiedlichen Akkus betrieben werden. Nähere Informationen finden Sie im **Kapitel 3, "Technische Daten"**.

Der Travel 1103 Motor wird bei Verwendung des 500 Wh Akkus auf 50 % Leistung reduziert.

Unter Normbedingungen (u. a. Umgebungstemp. 20 °C) beträgt die Akkukapazität nach 500 kompletten Entlade-/Ladezyklen noch ca. 80 %.

Der Akku kann während der Benutzung geladen werden (gleichzeitige Ladung und Entladung). Die Leistungsanzeige zeigt in diesem Fall nur die aus der Batterie entnommene Leistung. Ist der Ladestrom größer als der vom Motor entnommene Strom, zeigt die Leistungsanzeige 0 W und der Akku wird geladen. Die Ladestandsanzeige berücksichtigt sowohl den Ladestrom als auch den vom Motor entnommenen Strom.

HINWEIS

Der Anschluss der Ladeeinheit muss außerhalb des Ladeprozesses mit der beigelegten Kappe verschlossen werden.

HINWEIS

Der Akku und das Netzgerät dürfen während des Ladevorgangs nicht abgedeckt werden.

HINWEIS

Laden Sie den Akku vor dem ersten Gebrauch oder nach mehrmonatiger Lagerung zu 100 % auf, um die Ladezustandsanzeige zu kalibrieren. 99 % Ladung ist für die Kalibrierung nicht ausreichend.

Laden des Akkus mit Netzgerät

- Verbinden Sie das Netzgerät mit der Steckdose und dem Anschluss der Ladeeinheit (3).
 - Die Ladekontroll-Leuchte (4) blinkt.
- Der Ladevorgang ist abgeschlossen, sobald die Ladekontroll-Leuchte (4) permanent leuchtet.

Für genauere Informationen kann während des Ladevorgangs die Pinne mit dem Akku verbunden werden. In diesem Fall zeigt das Display die Funktion Charging sowie den Ladestand in Prozent.

Betrieb

Laden des Akkus vom Bordnetz

- Laden Sie von einer Gleichspannungsquelle im Bereich von 9,5 V bis 50 V. Die Gleichspannungsquelle muss mindestens 4 A zur Verfügung stellen können.
- Benutzen Sie zum Laden das Torqeedo 12/24 V-Ladekabel (Artikel-Nr. 1128-00).

7 Demontage des Antriebs

Um den Antrieb zu demontieren, führen Sie die Handlungsschritte aus dem Kapitel **Kapitel 5, "Inbetriebnahme"** in umgekehrter Reihenfolge aus.

8 Trailern/Slippen des Bootes

HINWEIS

Der Motor darf während des Trailerns/Slippens nicht am Spiegel befestigt sein und darf nicht in gekipptem Zustand getrailert/geslippt werden.

Beim Trailern/Slippen des Boots muss der Motor stets demontiert werden, siehe **Kapitel 7, "Demontage des Antriebs"**.

Die landesspezifischen Vorschriften zum Trailern/Slippen von Booten beachten.

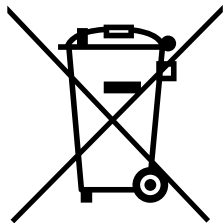
9 Fehlermeldungen

Vollständige Übersicht der Fehlermeldungen in digitaler Bedienungsanleitung unter www.torqeedo.com.

Anzeige	Ursache	Was ist zu tun
E05	Motor/Propeller blockiert	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hauptschalter in "OFF"-Position bringen. 2. Akku-Verbindung trennen. 3. Blockierung lösen. 4. Propeller von Hand eine Umdrehung weiter drehen. 5. Akku wieder an das System anschließen.
E07	Überstrom am Motor	<p>Mit geringer Leistung weiterfahren. Torqeedo Service kontaktieren.</p>
E21 E22 E23	Pinne	<p>Neukalibrierung durchführen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie zehn Sekunden die Taste CAL. ✓ Es erscheint cal up im Display. 2. Stellen Sie die Pinne auf Vollgas vorwärts. 3. Drücken Sie die Taste CAL. ✓ Es erscheint cal stp im Display. 4. Stellen Sie die Pinne in die Neutralstellung. 5. Drücken Sie die Taste CAL. ✓ Es erscheint cal dn im Display. 6. Stellen Sie die Pinne auf Vollgas rückwärts. 7. Drücken Sie die Taste CAL. <p>Sollte das Problem bestehen bleiben, kontaktieren Sie den Torqeedo Service.</p>

Anzeige	Ursache	Was ist zu tun
E30	Kommunikationsfehler Motor	Überprüfen Sie die Kabel und die Steckerverbindungen der Datenkabel. Reinigen Sie die Kontakte mit Kontaktspray. Kontaktieren Sie, wenn nötig, den Torqeedo-Service und teilen Sie diesem den Fehlercode mit.
E43	Akku leer	Akku laden. Motor kann ggf. aus der Neutralstellung langsam weiter gefahren werden.

10 Entsorgung und Umwelt



Entsorgung gemäß
WEEE Richtlinie 2012/19/EU.

11 Digitale Bedienungsanleitung

In der digitalen Bedienungsanleitung unter www.torqeedo.com finden Sie unter anderem detaillierte und weiterführende Informationen zu folgenden Themen:

- Pflege und Service
- Allgemeine Garantiebedingungen
- Entsorgung und Umwelt
- EU-Konformitätserklärung

1 Introduction

1.1 General information on the instructions

These instructions describe major functions and activities of the Travel system.

ADVICE

Detailed information can be found in the digital operating manual, which you can access via the website, www.torqueedo.com using your mobile devices.

These instructions are intended to make it easier for you to become familiar with the Travel system, and to use it safely in compliance with its intended use.

Every person using the Travel system should read and understand the instructions. For future reference, the instructions must be kept easily available and close to the Travel system at all times.

Ensure that you always use the most recent version of the instructions. The most recent version of the instructions can be downloaded on the Internet www.torqueedo.com from our website under the Service Centre tab. Software updates may result in changes to the instructions.

If you follow these instructions carefully, you will be able to:

- Avoid dangers.
- Reduce repair costs and outage times.
- Increase the reliability and service life of the Travel system.

1.2 Explanation of symbols



Magnetic field



Read the instructions carefully



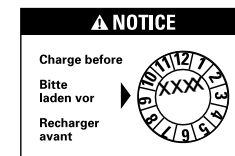
Anyone with a cardiac pacemaker must maintain a distance of at least 50 cm from the magnetic pin and battery/motor during operation.



Keep magnetic cards (e.g. credit cards) and other magnetically sensitive data media at least 50 cm away.



Time for inspection or disposal of the battery.



The battery must be fully charged at the latest by the date specified on the packaging.

2 Registering the device

You can register your Travel system using the serial numbers – see section “Name plate” in the digital operating manual.

You can register free-of-charge via the Torqeedo website:

<https://www.torqueedo.com/de/service-center/device-registration.html>.

3 Technical data

Type designation	Travel 603	Travel 1103 CS/CL
Max. input power	600 W	1,100 W
Shaft length	S: 62.5 cm (24.6 inch) / L: 75 cm (29.5 inch)	
Dimensions (L x W x H)	83.0 x 23.2 x 101 (S) / 113 (L) cm	83.0 x 23.2 x 101 (S) / 113 (L) cm

Lithium-ion battery

Type designation	Travel 603	Travel 1103 C
Capacity	500 Wh	915 Wh
Operating/storage temperature	-20 °C to +60 °C (-4 °F to 140 °F)	
Storage temperature for storage > 3 months	5 to 15 °C (40 to 60 °F)	
State of charge for optimum storage	~50 % for storage up to 1 year 6-monthly check of the state of charge; recharge to 50 % if necessary	
Charging time (power supply unit)	5.5 h	10.5 h
Battery charging temperature	0 °C to +45 °C (32 °F to 113 °F)	

* The Travel system is protected from dirt and water ingress (max. 0.5 hours, max. 1 m).

4 Safety

ADVICE

Detailed information can be found in the digital operating manual, which you can access via the website, www.torqueedo.com using your mobile devices.

4.1 Safety features

Safety feature	Function
Magnetic kill switch	Disconnects the energy supply immediately, and switches off the Travel system. The propeller then comes to a stop.
Tiller	Ensures that the Travel system is started only from the neutral position, in order to prevent unintentional start-up of the Travel system.

4.2 General safety provisions

4.2.1 Intended use

The Travel system functions as a drive system for marine craft.
It must be operated in chemical-free waterways of sufficient depth.

Intended use also includes:

- Compliance with the information in these instructions and in the digital operating manual.
- Attachment of the Travel system to the attachment points specified for this purpose, and compliance with the specified torque values.
- Compliance with care and service intervals.

- The exclusive use of original replacement parts and components intended by Torqeedo for this product.
- The use of a Torqeedo zinc anode (item no.: 1939-00) if the motor is used in salt water.

Charging using a solar panel

The battery can also be charged using a solar panel from the Torqeedo accessories range or using solar panels from other manufacturers. Batteries from 2015 or later (serial number starts with 15 or higher) provide this option. The panel's open-circuit voltage should be between 15 and 50 V, and power up to 150 W peak is suitable.

4.2.2 Foreseeable misuse

Use other than, or going beyond, that defined in **Chapter 4.2.1, "Intended use"** is deemed to be unintended use. The operator bears the sole responsibility for damage arising from unintended use, and the manufacturer accepts no liability whatsoever.

Amongst others, the following are deemed to be unintended use:

- Operation of the propeller out of the water.
- Use of the Travel system outside of marine craft.
- Any modification to the product.

4.2.3 Before use

ADVICE

Detailed information can be found in the digital operating manual, which you can access via the website, www.torqeedo.com using your mobile devices.

- Check the status and all functions of the Travel system (including Emergency Stop) at low power before every trip; see section "Service intervals" in the digital operating manual.
- In the event of motor malfunctions, an error code appears on the display. After the error has been eliminated, the motor can be continued to be driven from the neutral position in most cases. See descriptions and details in **Chapter 9, "Error messages"**.
- Protect the battery from mechanical damage. In the event of damage to the battery housing, do not use or charge the battery any more.
- To prevent damage to the electronics, the motor unit must be taken out of the water if the boat is powered by other means (towing, sailing, using other motors).
- Note that the motor automatically reduces its speed at full throttle at high ambient temperatures, to prevent the battery from overheating. This is indicated by a flashing thermometer symbol on the display (overheat protection mode).
- The shaft seals which seal the motor to the gear shaft may be damaged if the motor is operated out of the water for longer periods of time. There is danger of overheating the motor.

4.2.4 General safety information

DANGER!

Risk of fatal electric shock!
Contact with uninsulated or damaged parts can result in death or severe physical injuries.

- Do not use damaged chargers.

DANGER!

**Risk of explosion due to formation of oxyhydrogen gas!
Death or severe physical injuries may result.**

- In case the battery is submerged more than one meter under water for a short period of time, contact Torqeedo Service and do not attempt to recover the battery.
- If the battery has been submerged in shallow water (<1 meter) for a more than 30 minutes, contact Torqeedo Service and do not attempt to recover the battery.

DANGER!

**Risk of death from lithium fire!
Death or severe physical injuries may result.**

- A lithium fire cannot be extinguished using water; if possible, smother the fire with sand.
- Use water to cool the battery and to prevent the fire from spreading.
- Move the battery to a position in which it causes the least amount of damage possible.

DANGER!

**Risk of death from electromagnetic radiation.
Death or severe physical injuries may result.**

- Anyone with a cardiac pacemaker must maintain a distance of at least 50 cm from the magnetic pin and battery/motor during operation.

WARNING!

**Danger to life from a boat which is not manoeuvrable.
This can result in severe physical injuries or death.**

- Before starting a trip, make yourself familiar with the travel area, because the range displayed on the onboard computer does not take wind, current, and direction of travel into account.
- Build in a sufficient buffer for the necessary range.
- Before starting a trip, inform yourself of the intended travel area, and take note of the predicted weather and water conditions.
- Depending on the size of the boat, keep the typical safety equipment ready (anchor, paddles, means of communication, auxiliary drive if necessary).
- Check the system for mechanical damage before setting out on a trip.
- Do not use the system unless it is in proper working order.

WARNING!

**Mechanical hazard from rotating components!
This can result in severe physical injuries or death.**

- Do not wear jewellery or loose clothing in the vicinity of the drive shaft or the propeller. Tie up long, loose hair.
- Switch off the Travel system when there are people in the immediate vicinity of the drive shaft or the propeller.
- Do not carry out maintenance or cleaning work on the drive shaft or propeller if the Travel system is engaged.
- Operate the propeller only when it is under water.

5 Start-up

5.1 Installation of drive and steering components in the boat

ADVICE

Detailed information on installation can be found in these instructions from page 2, and also in the digital operating manual, which you can access via the website www.torqueedo.com using your mobile devices.

⚠ CAUTION!

**Danger of crushing when components are inserted!
Minor or moderately severe physical injuries may result.**

- Never put hands or fingers between the components.

ADVICE

Ensure that you have steady footing when installing the outboard. Connect the tiller and the battery only after installing the drive onto the boat.

ADVICE

- Do not use excessive force when plugging in the cables, since this may bend the pins.
- The cables must not be crushed, crimped or damaged.
- The union nut on the plugs must be put on straight to prevent damage to the thread during tightening.

Fixing the steering in place

The small fixing pin can be used to prevent the motor from making steering movements. The boat can then be steered via the rudder (e.g. for sailing boats). Locking the steering is optional.

Trimming the motor

Trimming allows the motor to be positioned optimally relative to the water surface.

ADVICE

Detailed information on fixing the steering and trimming the motor can be found in these instructions from page 2, and also in the digital operating manual, which you can access via the website www.torqueedo.com using your mobile devices.

5.2 Start-up of the on-board computer

5.2.1 Displays and symbols

The tiller is fitted with an integrated display or onboard computer and three buttons.

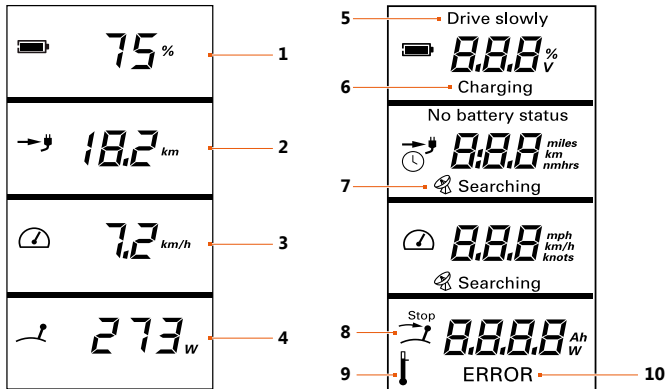


Fig. 10: Overview of multifunction display / Multifunction display – Set-up menu

- | | |
|--------------------------------------|-----------------|
| 1 Battery charge state in percent | 6 Charging |
| 2 Remaining range at current speed | 7 GPS searching |
| 3 Speed over ground | 8 Stop |
| 4 Present power consumption in Watts | 9 Temperature |
| 5 Drive slowly | 10 Error |

Drive slowly (5)

Displayed when the battery capacity is <30 %. Three beeps will sound. The beep will sound again once the state of charge drops below 20 % and 10 %.

Charging (6)

Displayed during charging.

GPS searching (7)

The integrated GPS module searches for satellite signals in order to calculate speed.

Stop (8)

This symbol appears if the tiller handle needs to be placed in the neutral position. This is necessary before you can move off.

Temperature (9)

This symbol appears in case of excess temperature of the motor or battery. In this case, the motor itself reduces the power independently.

Error (10)

In the event of an error, the **Error** symbol appears in the bottom box, and an error code is displayed. The code indicates the component which triggered it, and also the component error. Details of the error codes are found in **Chapter 9, "Error messages"**.

5.2.2 Display settings

In the Set-up menu, you can select the units to be displayed on-screen (in orange).

1. Press the Set-up button in order to access the Set-up menu.
2. Use the CAL button to set the unit in which the remaining range is to be displayed.
3. Use the CAL button to change the unit, and confirm this using Set-up.
 - ✓ The second unit can now be changed.
 - ✓ Repeatedly pressing the SET-UP button will open the main screen.

6 Operation

6.1 Emergency Stop

⚠ DANGER!

**Risk of death if the Emergency Stop is not triggered!
Death or severe physical injuries may result.**

- Attach the cord on the magnetic kill switch to the skipper's wrist or to his life jacket.

There are various options for stopping the Travel system rapidly:

- Place the tiller in the Stop position.
- Pull off the magnetic kill switch.
- Remove the motor cable from the battery.

6.2 Travel mode

6.2.1 Starting a trip

ADVICE

During breaks in a trip, if there are swimmers near the boat while at anchor: remove the magnetic kill switch in order to avoid unintentionally starting the Travel system.

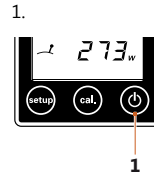


Fig. 11: On/Off button

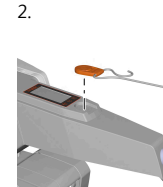


Fig. 12: Magnetic kill switch

Starting the motor

1. Switch the motor on by pressing the On/Off button (1) for one second.
2. Place the magnetic kill switch on the tiller.

Operation

6.2.2 Forwards/reverse motion

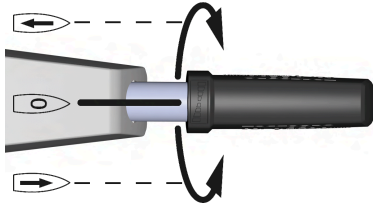


Fig. 13: Tiller

1. Operate the tiller handle as follows:
 - Turn the tiller handle to the right.
 - ▶ Forward drive
 - Turn the tiller handle to neutral position.
 - ▶ Neutral position
 - Turn the tiller handle to the left.
 - ▶ Reverse motion

The operating mode can be reversed. Follow the recalibration instructions for E21 to E23 in the Error Messages section.

6.2.3 Steering

1. Operate the tiller handle as follows:
 - Tilt the tiller to starboard.
 - ▶ The boat turns left.
 - Tilt the tiller to port.
 - ▶ The boat turns right.
 - Hold the tiller straight.
 - ▶ The boat moves straight forwards.

6.2.4 Ending the trip

Switching the motor off

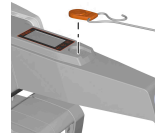


Fig. 14: Magnetic kill switch

1. Move the tiller to the neutral position.
2. Push and hold the On/Off button for three seconds.
3. Remove the magnetic kill switch.

You can switch the motor off in any operating condition. The Travel system switches off automatically when inactive.

Proceed as follows after every use:

- Take the motor out of the water.
- In salt water or brackish water: Rinse the motor in fresh water.

6.3 Tilting the motor

⚠ CAUTION!

**Danger of crushing if motor tilts.
Minor or moderately severe physical injuries may result.**

- When tilting the motor, ensure that no-one is present in the vicinity of the motor.
- Do not reach into the mechanical parts when tilting the motor.

ADVICE

Always take the motor out of the water after use. This can be achieved by tilting the motor.

Grounding protection

ADVICE

The auto kick-up setting protects the motor in the event of grounding. It provides no guarantee that potential grounding will not cause damage to the propeller or even the motor. This applies particularly in the event of grounding on stones or rock.

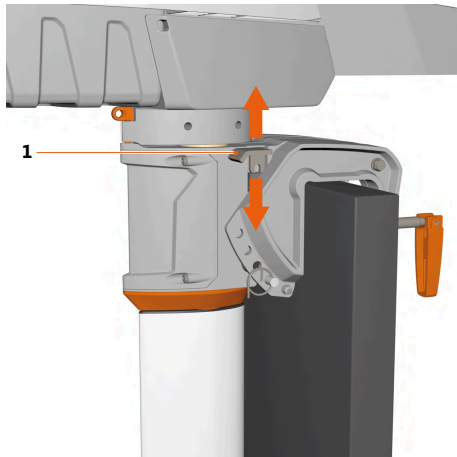


Fig. 15: Tilt lever

1 Tilt lever

The tilt lever (1) allows the motor to be tilted upwards in the event of ground contact when it is in the tilt/auto kick-up position (lever up). In this position, reversing and braking are not possible.

In the Lock position (lever down), automatic tilting upwards is switched off. Reversing is possible.

Tilting the motor upwards

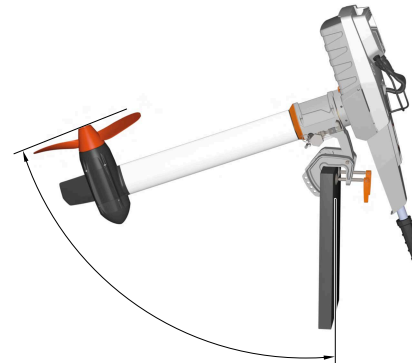


Fig. 16: Tilting position

1. Set the tilt lever (1) to the Tilt / Auto kick-up position (lever up).
2. Grasp the Travel system's battery handle and tilt the motor unit up to the stop.
 - ▶ The tilt lever locks in position.
3. Ensure that the motor unit is locked in position.

ADVICE

Ensure that the tilted motor does not turn in an uncontrolled manner in order to prevent damage to the battery, tiller or the boat.

Tilting the motor down



Fig. 17: Locking lever

2 Locking lever

1. Lift the motor and release the locking lever (2).
2. Slowly tilt the motor down.

6.4 Lithium-ion battery

⚠ CAUTION!

**Rare danger of battery leaking electrolyte gases!
Minor or moderately severe physical injuries may result.**

- Avoid skin contact.
- Do not inhale the expelled gases.
- Immediately rinse the affected area of the body with clean water.
Immediately visit a doctor.

Note that lithium-ion batteries with a capacity > 100 Wh have been prohibited as luggage on commercial aircraft since 2009. Your motor's battery exceeds the specified value and must not be carried in hand luggage or check-in luggage.

Battery protection

To protect the battery, comply with the following instructions:

- Remove the battery from the device when it is not in use.
- Do not open the battery housing.
- Cells and batteries must not come into contact with solvents e.g. thinners, alcohol, oil, anti-rust products, or agents which attack surfaces, e.g. detergents.
- Do not expose the battery to mechanical stress.
- In the event of damage to the battery housing, do not use or charge the battery any more.
- Do not charge the battery over a longer period of time if it is not going to be used.
- Keep the battery away from children.
- Do not store the battery in a location exposed to rain. High temperatures and humidity can lower the insulation resistance and lead to self-discharge and corrosion on the surface.

Battery power

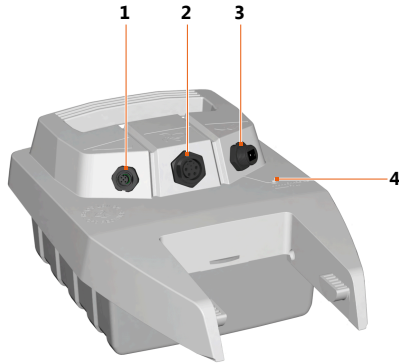


Fig. 18: Battery overview

- | | | | |
|---|-----------------------|---|-----------------------------|
| 1 | Tiller connection | 3 | Charger unit connection |
| 2 | Motor unit connection | 4 | Charge status display light |

The batteries models 603 and 1103 CS/CL differ in their capacity. All motors can be operated using the various batteries. You will find further information in **Chapter 3, "Technical data"**.

The Travel 1103 motor is reduced in power by 50 % when using the 500 Wh battery.

Under standard conditions (including 20 °C ambient temperature) the battery capacity after 500 complete discharge/charge cycles is still approx. 80 %.

The battery can be charged during use (simultaneous charge and discharge). The power display shows only the power being drawn from the battery in this case. If the charging current is greater than the current drawn by the motor, the power display shows 0 W and the battery is being charged. The charge status display takes into account the charging current as well as the current drawn by the motor.

ADVICE

The charger unit connection must be sealed off using the provided cap if charging is not taking place.

ADVICE

The battery and power supply unit must not be covered during the charging process.

ADVICE

Charge the battery to 100 % before first use, or after a storage period of several months, in order to calibrate the charge status display. 99 % charge is not sufficient for calibration.

Charging the battery using the power supply unit

1. Connect the power supply unit to the socket and the charger unit connector (3).
 - The charge status display light (4) flashes.
2. The charging process is complete as soon as the charge status display light (4) comes on all the time.

For more detailed information, the tiller can be connected to the battery during the charging process. In this case, the display indicates the Charging function, as well as the state of charge in percent

Operation

Charging the battery from the onboard power supply

- Charge using a DC power supply in the range between 9.5 V and 50 V. The DC power supply must be able to provide at least 4 A.
- Use the Torqeedo 12/24 V charging cable (item number 1128-00) for charging.

7 Removing the drive

In order to remove the drive, perform the action steps from section **Chapter 5**, "**Start-up**" in reverse order.

8 Towing/slipping the boat

ADVICE

The motor must not be attached to the boat's transom during towing/slipping, and the boat must not be towed/slipped with the motor in the tilted position.

When the boat is towed/slipped, the motor must always be removed; see **Chapter 7**, "**Removing the drive**".

Comply with the national regulations for towing/slipping boats.

9 Error messages

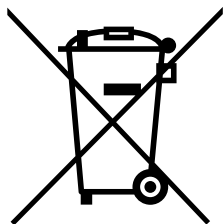
The digital operating manual has a full list of error messages under www.torqueedo.com.

Display	Cause	Troubleshooting
E05	Motor/propeller blocked	<ol style="list-style-type: none"> 1. Move the main switch to the "OFF" position. 2. Disconnect the battery connection. 3. Release the blockage. 4. Turn the propeller one more turn by hand. 5. Reconnect the battery to the system.
E07	Overcurrent to motor	<p>Continue at reduced power. Contact Torqeedo Service.</p>
E21 E22 E23	Tiller	<p>Recalibrate.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Press and hold the CAL button for ten seconds. ✓ cal up appears on the display. 2. Set the tiller to full throttle forwards. 3. Press the CAL button. ✓ cal stp appears on the display. 4. Set the tiller to the neutral position. 5. Press the CAL button. ✓ cal dn appears on the display. 6. Set the tiller to full throttle reverse. 7. Press the CAL button. <p>If the problem persists, contact Torqeedo Service.</p>

Disposal and environment

Display	Cause	Troubleshooting
E30	Communication error with motor	Check the cables and the plug connections of the data cables. Clean the contacts using contact spray. If necessary, contact Torqeedo Service and tell them the error code.
E43	Battery flat	Charge the battery. It may be possible to restart the motor slowly from the neutral position.

10 Disposal and environment



Dispose as per
WEEE Directive 2012/19/EU.

11 Digital operating manual

In the digital operating manual at www.torqeedo.com you will find further detailed information on the following subjects:

- Care and service
- General conditions of warranty
- Disposal and environment
- EU Declaration of Conformity